

**Niederschrift  
zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes  
Breitband Marsch und Geest (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 08.05.2018

**Sitzungsbeginn:** 19:10 Uhr

**Sitzungsende:** 19:52 Uhr

**Ort, Raum:** Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus Balzat	WGSE	
Herr Christian Bauerfeld	SPD	
Herr Jörg Behrmann	CDU	
Herr Bürgermeister Bernhard Brummund		SPD
Herr Wolfgang Burek	CDU	
Herr Bürgermeister Norbert Dähling	WGL	
Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB	
Herr Bürgermeister Rolf Herrmann	CDU	
Herr Frank Hinrichs		
Herr Bürgermeister Uwe Hüttner	CDU	
Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich Jürgensen		SPD
Herr Andreas Kamin	SPD	
Herr Marco Kuchler	FWH	
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	CDU	
Herr Bürgermeister Reinhard Pliquet	SPD	
Herr Bürgermeister Thorsten Rockel	SPD	
Herr Bürgermeister Michael Rosenthal	CDU	
Herr Gunnar Schacht	SPD	
Herr Bürgermeister Hans-Barthold Schinckel		WG
Herr Uwe Schölermann	CDU	
Herr Hartmut Sieloff	GuB	
Herr Bürgermeister Norman Sternberg	CDU	
Herr Hermann Suhr	CDU	
Herr Niels Thimm	SPD	
Frau Petra Triepels	SPD	
Frau Bürgermeisterin Wiebke Uhl		CDU
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg		CDU
Herr Tobias Zeitler	CDU	

Gäste

Herr Dr. Tobias Reiter

Zuhörer 4

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Frau Ines Nicolaisen

Herr Helge Stein

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak CDU

Herr Roland Eismann CDU

Frau Bürgermeisterin Kerstin Frings-Kippenberg SPD

Herr Bürgermeister Claus Hell CDU

Herr Marc Keizl WGL

Herr Volker Klüsener SPD

Herr Nils Meins SPD

Herr Bürgermeister Walter Reißler CDU

Frau Gabriele Santen

Herr Sönke Schillhorn SPD

Herr Ulrich Schley CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 25.04.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung neuer Mitglieder der Verbandsversammlung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung vom 16.01.2018
5. Jahresabschluss 2016  
Vorlage: 0013/2018/ZVB/BV
6. Jahresabschluss 2017
7. Aktueller Stand Netzausbau
8. Neue Fördermaßnahmen
9. Verschiedenes

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Neumann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 2 Verpflichtung neuer Mitglieder der Verbandsversammlung**

Herr Walter Lorenzen wird per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung vom 16.01.2018**

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung vom 16.01.2018 liegen keine Einwendungen vor.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5 Jahresabschluss 2016  
Vorlage: 0013/2018/ZVB/BV**

Herr Neumann berichtet über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 des Zweckverband Breitband Marsch und Geest durch die Dr. Weilep Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft GmbH. Der Bericht, der den Mitgliedern der Verbandsversammlung bereits vorliegt, wurde in der letzten Sitzung der Verbandsversammlung von Herrn Dr. Bremer, Wirtschaftsrat GmbH, erläutert. Es ergibt sich kein Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2016 des Zweckverbandes Breitband Marsch und Geest Südholstein mit einer Bilanzsumme von 7.964.692,29 € und einer

Summe der Gewinn- und Verlustrechnung von 1.326.338,52 € in den Einnahmen und 1.399.427,48 € in den Ausgaben, somit ein Jahresverlust von 73.088,96 €, wird ohne Änderung festgestellt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 28 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

## **zu 6 Jahresabschluss 2017**

Zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017 und Vorlage der Jahresrechnung 2017 schlägt Herr Neumann vor, wiederum die Dr. Weilep Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft GmbH zu beauftragen.

**Beschluss:**

Die Verbandsversammlung beschließt, die Dr. Weilep Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 und Vorlage der Jahresrechnung 2017 zu beauftragen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 28 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

## **zu 7 Aktueller Stand Netzausbau**

Herr Neumann berichtet, dass mittlerweile Einwohnerversammlungen bzw. Informationsveranstaltungen in 6 Gemeinden stattgefunden haben. Außerdem hat er bei einer Einwohnerversammlung der Gemeinde Moorreege teilgenommen, auf deren Tagesordnung das Thema Breitband enthalten war. Frau Nicoaisen nennt die jetzigen Anschlussquoten in den Clustern 1 und 2:

Cluster 1 (weiß gesamt): 70,67%  
Cluster 1 (weiß Haselau): 74,43%  
Cluster 1 (weiß Haseldorf): 67,43%  
Cluster 1 (weiß Klevendeich): 68,89%

Cluster 1 (grau gesamt): 59,79%  
Cluster 1 (grau Haselau): 0,00% (Es gibt kein grau in Haselau!)  
Cluster 1 (grau Haseldorf): 57,39%  
Cluster 1 (grau Klevendeich): 83,33%

Cluster 2 (weiß gesamt): 36,13%  
Cluster 2 (weiß Neuendeich): 58,88%  
Cluster 2 (weiß Raa-Besenbek): 19,65%  
Cluster 2 (weiß Seester): 30,67%  
Cluster 2 (weiß Seestermühe): 43,01%

Cluster 2 (grau gesamt): 38,81%  
Cluster 2 (grau Neuendeich): 56,04%  
Cluster 2 (grau Raa-Besenbek): 2,33%

Herr Neumann berichtet weiter, dass weiterhin die Ausschreibungen für den Tiefbau vollzogen werden. Die Ausschreibung führe zu Verzögerungen, da der Markt aufgrund der hohen Nachfragen bzw. Projekte überhitzt sei. Zur vorangegangenen Ausschreibung gab es nur ein Angebot mit utopischer Preislage. Die jetzige Ausschreibung wurde so gestaltet, dass das Ausschreibungsgebiet in kleinere Abschnitte geteilt wurde. Herr Stein erläutert, dass die Ausschreibung nach Cluster geteilt wurde. Weiter erfolgte eine Unterteilung in Tiefbau, LWL und PoPs. Für die 21. Kalenderwoche seien die Verhandlungen geplant und in der 30. Kalenderwoche soll dann die Auftragserteilung erfolgen.

Herr Schölermann fragt, ob denn nun akzeptable Angebote dabei sind. Herr Neumann antwortet, dass viele Unternehmen dabei sind, er aber noch keine Daten nennen könne.

Herr Pliquet berichtet, dass wilhelm.tel die Auskunft ausgibt, dass nächstes Jahr im Frühjahr Baubeginn in Neuendeich sei. Eine Auftaktveranstaltung soll es am Ende des Jahres geben. Anträge für einen Anschluss werden daher noch nicht abgegeben bzw. entgegengenommen. Herr Neumann antwortet, dass die Öffentlichkeit umgehend informiert wird, sobald Termine feststehen.

### **zur Kenntnis genommen**

## **zu 8 Neue Fördermaßnahmen**

Herr Neumann berichtet von einem Gespräch mit dem Breitbandkompetenzzentrum bezüglich künftiger Fördermaßnahmen von Bund und Land. Bisher gebe es dazu keine konkreten Ergebnisse.

Seiner Ansicht nach ist ein Konzept für den Ausbau der „schwarzen Flecken“ notwendig. Herr Neumann hat sich mit einem Schreiben an den Bundesminister für Verkehr

und digitale Infrastruktur, Andreas Scheuer, gewandt, um eine Projektidee für die Initialisierung einer Modellregion zum Ausbau der schwarzen Flecken in enger und transparenter Zusammenarbeit mit dem Bund, dem Land und den Kommunikationsanbietern vorzustellen. Bei der Umsetzung dieses Projektes gehe es darum, dass Bund und Zweckverband gemeinsam, gerne auch mit der Hinzunahme von Kompetenzzentren oder privaten Dritten, eine Lösung erarbeitet und umsetzt, mit der ein kompletter Glasfaserausbau schnell und einfach in den „schwarzen Flecken“ der Gemeinden umgesetzt werden kann. Wichtig sei dem Zweckverband dabei die uneingeschränkte Transparenz, in der Hoffnung, dass sich ein solches Projekt bei erfolgreicher Umsetzung auch als Modell für andere Regionen in der Bundesrepublik beweisen kann. Nach diesen Vorstellungen sei es

vielleicht auch möglich, dass sich Zweckverband, der Bund, das Land Schleswig-Holstein und private Anbieter an einen Tisch setzen und eine Projektidee für den umfassenden Anschluss einer ganzen Region an ein modernes Glasfasernetz überlegen und die Umsetzung gemeinsam vollziehen.

Wenn man den in der Presse veröffentlichten Zahlen Glauben schenken darf, wurden im Jahr 2017 nur rd. 5 % der Fördermittel in Höhe von 689.241.000 Euro, die im Haushalt über zwei Haushaltstitel veranschlagt waren, ausgeschöpft. Hier sieht der Zweckverband eine Möglichkeit der Finanzierung dieser Projektidee. Das Schreiben wurde auch an den zuständigen Minister des Landes, an weitere involvierte Personen der Ministerien, an das Breitbandkompetenzzentrum sowie die MdB der Region gerichtet.

**zur Kenntnis genommen**

## **zu 9      Verschiedenes**

- Herr Neumann spricht das Thema „W-Lan für alle“ an. Wilhelm.tel wird 1-2 W-Lan-Stützpunkte in jedem Ort installieren. Der Standort sei natürlich davon abhängig, dass ein Glasfaseranschluss vorhanden ist. Herr Stein erklärt auf Nachfrage, dass die Reichweite bei freier Sicht ca. 100 m betragen wird.
- Das Thema „Bauüberwachung“ wird in einer der nächsten Sitzungen der Verbandsversammlung zu diskutieren sein. Vielleicht wird dazu ein Unternehmen zu beauftragen sein, da diese Arbeit wohl nicht von Frau Nicolaisen und Herrn Stein zu leisten ist.

Herr Neumann bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden und schließt um 19.52 Uhr die Sitzung.

**zur Kenntnis genommen**

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.08.2018

---

(Jürgen Neumann)

---

(Frank Wulff)  
Protokollführer